

¶ sind krieg vnd zwiften kiffen vnd  
vngewisse schelten vn kriegen vn schwere  
böß ~~dürkeit~~ des gemüts zorn verkert  
<sup>gesetzthab</sup> n̄l̄ güt sinn herz endliche in herz ¶  
dich nachtwig der hndesch minster in  
dem buch v̄ den sitten lert v̄ diensten  
vnd übungen die gesetz menschlicher  
natur ist gebert v̄ff güt vnd v̄ff böß  
also ¶ die zwai gegenendren am wi-  
dertragen hand ¶ aims dem andren  
müss entwichen v̄o die eugend sind in  
dem herzen ~~gefecht~~ v̄n vo dem müsser  
all vneugend entwichen sind aber vndtu-  
gend in dem herze verhefft so hand euget  
velob v̄o die ¶ schribt jeromins über  
matheus Evangelii v̄n mit augustin  
in einer Episteln zu v̄nem graffen  
mit der grob ~~kunst~~ kunst itddstu den zorn